I. **Anmeldung**

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 22.05.2014

öffentlich

Betreff:
Vorstellung des Konzeptes zur Revitalisierung der U-Bahnhöfe in Nürnberg

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Strategisches Ziel des Projektes "Revitalisierung U-Bahnhöfe"
Revitalisierung U-Bahnhöfe Nürnberg, Projektbericht zur Aufwertung der U-Bahn

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die ersten U-Bahnhöfe in Nürnberg sind mehr als 40 Jahre alt. Das Erscheinungsbild der Bahnhöfe und ihrer Zugänge ist in die Jahre gekommen. Aber auch technisch erforderliche Instandsetzungen haben zu einer Verschlechterung des optischen Eindrucks geführt. Kundenzufriedenheitsanalysen belegen, dass besonders die älteren U-Bahnhöfe Probleme in den Kriterien der subjektiven Sicherheit, des Erscheinungsbildes und des Wohlbefindens auf dem Bahnsteig haben.
Bereits im September 2012 hat die VAG in Kooperation mit dem Baureferat die AG BahnStadt, Berlin, beauftragt, alle 46 U-Bahnhöfe zu untersuchen, zu analysieren und Vorschläge für Verbesserungen des Erscheinungsbildes zu erarbeiten. Zwei Handlungsschwerpunkte haben sich dabei ergeben:

1. Vier Pilotbahnhöfe (Muggenhof, Scharfreiterring, Frankenstraße, Rothenburger Straße) sollen stellvertretend für andere untersucht werden. Im Zusammenhang mit erforderlichen bautechnischen Sanierungen sollen Maßnahmenvorschläge, die eine angemessenen Gestaltung beinhalten, erarbeitet werden. Begonnen werden soll an den Bahnhöfen Scharfreiterring und Muggenhof, da hier dringende Maßnahmen anstehen.

2. Die Ausstattungs- und Möblierungselemente sind zu betrachten, sie betreffen alle Bahnhöfe. (Querschnittsthemen)

Das vorliegende Konzept wurde schrittweise in einem dafür einberufenen Lenkungskreis und in einer Expertenarbeitsgruppe Querschnittsthemen seit Januar 2013 intensiv diskutiert und abgestimmt.
Ziel des Konzeptes ist es, im Zusammenhang mit notwendigen Sanierungen Synergien zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der U-Bahn zu erzielen, ihre Attraktivität zu steigern und damit eine verbesserte Nutzung für den ÖPNV in der Stadt Nürnberg zu erreichen.
Das Projekt zur Revitalisierung der U-Bahn wird hier vorgestellt. Alle vier Pilotbahnhöfe werden im beiliegenden Projektbericht beschrieben. Auf die Beilagen wird verwiesen.

Am 03.06.2014 erfolgt die Behandlung der Generalsanierung des Bahnhofes Scharfreiterring im Bau- und Vergabeausschuss. Die Maßnahmen und ihre Kosten sind Teil des Objektplanes und werden aus dem MIP Ansatz "U-Bahn Nürnberg, Ergänzungs- und Erneuerungsmaßnahmen 2014 und Folgejahre" finanziert. Im Rahmen des Projektes sollen Synergien für die Revitalisierung ermittelt und dargestellt werden. Die Generalsanierung des Bahnhofes Muggenhof mit der Durchführung eines Wettbewerbes ist für den MIP angemeldet worden.

Die Erfahrungen aus dem Projekt Scharfreiterring und ggf. Muggenhof sollen in den Folgeprojekten genutzt werden. Ein Gesamtkostenansatz für alle Projekte ist daher noch nicht möglich.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☒ **Ja**	

Kosten:

☒ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☒ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☐ **Nein**

☒ **Ja:** Die Verbesserung der subjektiven Sicherheit und des Wohlbefindens kommt allen zugute, aber insbesondere für Frauen, Kinder und älteren Menschen wird damit die Nutzung der U-Bahn attraktiver sein.

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**
- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**
- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☒ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **VAG**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)